

Windhund Festival Donaueschingen 2013

GREYHOUND JAHRESAUSSTELLUNG



Erstmals wurde die Greyhound-Jahresausstellung im Rahmen der Donaueschinger Windhundertage abgehalten – eine goldrichtige Entscheidung! Die Veranstalter konnten sich nicht nur über die höchste Meldezahl für eine Greyhound-Jahresausstellung seit 10 Jahren freuen, sondern auch über eine große Akzeptanz bei den Züchtern sowie eine noch nie dagewesene internationale Beteiligung. Züchter und Besitzer aus 12 europäischen Ländern (Deutschland, Tschechien, Belgien, Italien, Russland, Ungarn, Polen, Frankreich, Slovenien, Schweden, den Niederlanden und der Schweiz) waren angereist, die Herkunft der Hunde war noch ein Stück breitergefächert. Maßgeblich dazu beigetragen hat sicherlich die Wahl des Richters – mit Herr Dr. Göran Bodegard/Schweden konnte einer der weltweit aner-

kanntesten Rassespezialisten gewonnen werden. 61 gemeldete Greyhounds sind auch für Donaueschingen Rekord – ob allein der Jahressiegertitel oder aber die Richterwahl maßgeblich dazu beigetragen hat, sei dahingestellt.

Begonnen wurde die Ausstellung mit dem traditionellen Einmarsch, an dem nicht nur die gemeldeten Hunde und ihre Besitzer, sondern selbstverständlich auch viele Gäste und die zahlreichen Vertreter der anwesenden Tierschutzvereine mit ihren Greyhounds teilnahmen. Fähnchenschwingend ging es in großer Runde durch den Ehrenring, angeführt von unserem Zuchtkommissionsmitglied Dr. Rita Bennemann und passend musikalisch untermalt von Edward Elgar's „Pomp And Circumstances“. Nach der Vorstellung des Richterkollegiums

Vertreter der „Puppyklasse“ aus Italien: Kiltown Abbey Lando (Rumford Rollercoaster x Kiltown Abbey Herne), Z. & Bes.: Vittorio Passerino

Dr. Rita Bennemann konnte es diesmal ganz entspannt angehen lassen...



ND- ELLUNG 2013



Man hatte sich viel zu erzählen... Teilnehmer der Greyhound-Jahresausstellung vor und nach dem Richten in entspannter Runde versammelt am „Englischen Pavillon“.

Der Greyhound-Richter des Vorjahres, Frank Sabella (USA), der 2013 als Besucher vor Ort war, mit Richterkollegen Dr. Göran Bodegard (Schweden).



ging's für die Greyhounds erst mal zurück in die Schattenzelte, bis die im Katalog vornan gestellten Chart Polskis, Magyar Agars und Mediterranen gerichtet waren.

Die im Wetterbericht angekündigten hochsommerlichen Temperaturen ließen die Veranstalter schon im Vorfeld Vorsorge treffen, um den Aufenthalt im Ring für Hunde und Besitzer nicht zu einer Qual werden zu lassen und ausreichend Abkühlungsmöglichkeiten zu schaffen. In jedem Ring war neben dem Richterzelt ein weiteres Schattenzelt aufgebaut, das eine Rückzugsmöglichkeit für die Wartezeit bis zur Einzelbeurteilung bot. Ein an zentraler Stelle aufgestellter Rasensprenger erfreute sich großer Beliebtheit bei Hunden (und Kindern!). Der zweibeinige Ausstellernachwuchs aus dem Hause Sobers und Happy Hunters war mit Feuereifer dabei, stets gut gefüllte Wassersprühflaschen in ausreichender Anzahl für alle Aussteller bereitzuhalten – ein großes Dankeschön an Emma, Bibo, Maja und Finn! Dank Sprühflaschen und nasser Handtücher, die unter den am Ringrand wartenden Ausstellern fleißig weitergegeben wurden, waren die Hunde stets angenehm gekühlt – was man von den Ausstellern nicht im selben Maße behaupten konnte. So manchen floß der Schweiß, insbesondere wenn es mit mehreren Hunden nacheinander in den Ring ging.

Göran Bodegard nahm sich trotz der Hitze ausreichend Zeit für alle ausgestellten Hunde und wusste genau, was er sehen wollte. Seine Richterberichte waren nicht ausufernd, aber exakt auf den jeweiligen Hund zugeschnitten – sehr lehrreich und erfreulich für die Aussteller, und leider nicht immer in dieser Form üblich!

Den Anfang machten zwei Rüden in der Veteranenklasse im Alter von 8 bzw. knapp 10 Jahren. Der ältere hatte diesmal die Nase vorn, „Imposant Imp Riuna“ im Besitz von Eva Dufkova/CZ stand auf dem 1. Platz und wurde später auch noch Veteranen-BOB. In der inoffiziellen Puppyklasse stellte sich „Kiltown Abbey Lando“, Bes. Vittorio Pas-



serino/IT vor. Der kleine Stoppelhopper drehte nicht nur vergnügt seine erste Runde im Ausstellungsring, sondern konnte gleichzeitig auch seinen Vater besuchen. In der Jüngstenklasse Rüden war Nachzucht aus zwei deutschen Zwingern zu bewundern, „Straight Ahead Bjarne“ (Bes. Peter Guth) entschied sie für sich.

Die Rüden-Jugendklasse war schon recht international: 6 gemeldete, 5 anwesende Hunde, eine interessante Mischung aus deutscher Nachzucht und Importen aus Italien, Estland und den USA. Jugend-Jahressieger und Jugendwinner Donaueschingen wurde ein junger Italiener mit finnischem Papa in deutschem Besitz: „Mikkeli dell' Attimo Fuggente“ (Petra Arndt). In der Zwischenklasse trafen sich zwei Belgier, gewonnen wurde sie von „Koby off Cassie's Time“ im Besitz von Ingrid de Prins/BE. In der Siegerklasse traten sechs von acht gemeldeten Rüden an – die Nase vorn hatte der sieggewohnte „Fionn Clann Paramount of Sobers“ (Bes. Bitte Ahrens/Pierluigi Primavera), der sich nicht nur den Jahressiegertitel, sondern zum sage und schreibe schon 5. Mal in Folge den Winner Donaueschingen sichern konnte – im Jahr 2012 wurde er BIS beider Tage. Die mit 8 gemeldeten und anwesenden Rüden voll besetzte Offene Klasse konnte „G'Fendi des Legendes du Moyen-Age“, ein junger schwarzer Rüde aus Frankreich im Besitz von Marc Davy/F für sich entscheiden.

In der Veteranenklasse Hündinnen traten zwei schwarze Damen an – besonders bemerkenswert ist, dass die Siegerin „Collage's Never Say Never“ (Bes. Weidmann) vor etwas mehr als einem Monat auch an der Coursing-EM teilnahm und sich in der oberen Hälfte platzieren konnte – das ist Altersfitness! Richtig viel zu tun hatte Herr Bodegard dann in der Jüngstenklasse: Nachzucht aus drei in Deutschland gefallenen Würfen aus den Zwingern Ina's Fashion, Tahuara's und Straight Ahead stellte sich seinem Urteil. Die Nase vorn hatte die sich schon sehr perfekt präsentierende „Ina's Fashion Avant-Garde“ im Besitz ihrer Züchterin Ina Koulermou. Im Stechen um das Jüngsten-BOB war sie ebenfalls erfolgreich und vertrat die Rasse gegen Abend im Ehrenring bestens, als sie es auf den zweiten Platz im Wettbewerb um das Jüngsten-BIS schaffte.

Jugendwinner, Jugend-Jahressiegerin und Jugend-BOB wurde „Happy Hunter's Only You“ (Bes. Braxein/Herstein/Knauber), die die mit 3 anwesenden von 5 gemeldeten Hündinnen besetzte Jugendklasse gewinnen konnte. Die Championklasse Hündinnen war hochkarätig besetzt – 8 Hündinnen ganz unterschiedlicher Typen, aber nach Urteil des Richters allesamt von vorzüglicher Qualität. Die Krone des Tages mit Klassengewinn, Jahressieger- und Winner Donaueschingen-Titel sowie BOB und BIS durfte sich die aus Polen angereiste „Fionn Clann Rhiannon“ aus der Zucht von Katya



Bester Veteran: **Imposant Imp Riuna** | Bes.: Eva Dufkova, CZ
(Eikica Simon Says x Honoris Causa Riuna)



Veteranenklasse Hündinnen: V1 Vet. Winner Donaueschingen
Collage's Never Say Never | Bes.: Myrta und Dr.H. Weidmann, CH
(Nobility of Goldenqueen x Collages Gwendoline)



Offene Klasse Hündinnen
V1 CAC | **Epic Known**
Bes.: Stavrina Koulermou, DE (Epic Handsome x Epic Epic)



Jüngstenklasse Rüden
VV1 | **Straight ahead Bjarne** | Bes.: Peter Guth, DE
(Sobers Oliver x Straight Ahead Aponi to Druantia)



Greyhound-Rüde **Fionn Clann Paramount at Sobers**

(Epic Brave at Sobers x Hyperion Midnight Garden), Eig.: Bitte Ahrens-Primavera/I

Very handsome, of excellent size and a very consequent idea of lines. Typical head with snake expression, nice set of neck, could be a little stronger in neck volume, balanced depth and body, nice placement of shoulder - a bit straight in upper arm. Excellent hindquarters, moves very well. Beautiful coat and condition, very correct tail carriage.

Bester Rüde der Greyhound-Jahresausstellung & Winner Donaueschingen
(Dr. Göran Bodegard, Schweden)



Jugendklasse Rüden: V1 Jahresjugend Sieger, Jugend-Winner Donaueschingen
Mikkeli Dell'Attimo Fuggente | Bes.: Petra Arndt, DE
(Kinmsar Hopeless Case x Lipiza dell' Attimo Fuggente)



Greyhound-Hündin **Fionn Clann Rhiannon** mit dem Ehrenpreis des Künstlers Gerhard Brose
(Sobers Hamilton x Hyperion Midnight Garden), Eig.: Agatha Juszczyk / PL

A very beautiful strong jet elegant generously built bitch! Nice head and expression, very beautiful neck and topline, enough lay back of shoulder, beautiful underline and hindquarters. Excellent movement from the side, caring a little generous weight, a top quality bitch!

Rassebeste der Greyhound-Jahresausstellung, Best in Show Tag 1 & Best of Best Donaueschingen
(Dr. Göran Bodegard, Schweden)



Offene Klasse Rüden
V1 CAC | **G Fendi des Légendes du Moyen-Age**
Bes.: Marc Davy, FR (Ungaro de Bleu Manoir x Eowyn des Légendes du Moyen-Age)



Gebrauchshundeklasse Hündinnen:
V1 Best in Show der Gebrauchshundklassen | **Beauty
In My Eyes Bohmar** Bes.: Eva Dufkova, CZ (Eikica
Clever Clive x Airy Elfs Juno's Beauty)

Arkhipova/RU im Besitz von Agata Juszczyk/PL holen – ein weiterer Erfolg für die aktuelle Weltsiegerin! Dass sie am Sonntagabend noch Best of Best beider Ausstellungstage wurde, war fast schon Pflicht...

Leider war nur eine einzige Teilnehmerin in den Gebrauchshundklassen gemeldet. „Beauty in My Eyes Bohmar“ (Eva Dufková) konnte sich also ohne Konkurrenz, aber deshalb nicht weniger verdient den von Frau Welke gestifteten Sonderpreis für den besten Hund der Gebrauchshundklasse sichern und holte sich bei um so größerer Konkurrenz im Ehrenring am Ende des Tages das erstmals vergebene Best in Show der Gebrauchshundklassen aller Rassen! Den Abschluß machte die Offene Klasse mit 7 anwesenden von 8 gemeldeten Hündinnen aus deutscher, britischer, russischer, schwedischer, französischer und italienischer Zucht. V1 und CAC gingen an „Epic Known“ im Besitz von Ina Koulermou/D.

Nicht vergessen werden soll an dieser Stelle der Dank an die vielen Spender der schönen Sachpreise! Die Titel- und Klassengewinner konnten wahre Kunstwerke mit nach Hause nehmen – zur Vergabe kamen wertvolle Gemälde, Drucke, Skulpturen, Tassen und Kissen von Martial Robin, Katarzyna Mijakowska, dem bekannten Künstler Gerhard Brose aus Düsseldorf,

Ursula Welke, Agata Juszczyk und dem Greyhoundshow-Team Barbara Thiel und Barbara Keßler.

Diese Greyhound-Jahresausstellung war in vieler Weise anders als gewohnt: Donaueschingen als Ausstellungsort zieht inzwischen ein Publikum aus fast allen Ecken Europas an und hat sich aufgrund seiner zentralen Lage sowie eines immer wieder hochinteressanten Richterkollegiums als zweites großes Schaufenster der europäischen Windhundzucht, neben dem weltweit bekannten Skokloster Summer Weekend, etabliert. Es ist längst nicht mehr notwendig, wiederholt darauf hinzuweisen – es reicht vollkommen aus, diese Veranstaltung für sich selbst sprechen zu lassen. Der Schwerpunkt Greyhound ließ sich im wieder sehr umfangreichen Rahmenprogramm dieser Großveranstaltung vielleicht nicht ganz so betonen wie es auf einer normalen CAC-Ausstellung für eine Jahresausstellung üblich geworden ist. Letztendlich war für einen Großteil weniger der ausgelobte Titel, als vielmehr der eingeladene Richter und die zu erwartende Konkurrenz ausschlaggebend für die Meldung. Insbesondere für die zahlreichen aus dem Ausland angereisten Teilnehmer dürfte das der Fall gewesen sein – nichtsdestotrotz nutzten viele DWZRV-Züchter die Gele-

genheit, ihre Nachzucht dem Richter, aber auch den umstehenden Mitausstellern und Züchtern zu präsentieren – die Möglichkeit, das in diesem Rahmen zu machen, wird so schnell nicht mehr kommen.

Was bleibt als Fazit zu dieser Jahresausstellung zu sagen? Schön war's! Nicht nur während des eigentlichen Ausstellens im Ring, sondern das ganze Drumherum. Schon am Vorabend saßen Greyhoundfans aus vielen Nationen zusammen an einem großen runden Tisch und nutzten die Gelegenheit, sich entweder über das Wiedersehen zu freuen bzw. neue Gesichter kennenzulernen. Am Ausstellungstag wurde der Treffpunkt im Englischen Pavillon leider ein wenig Opfer der Hitze – für English Tea war es eindeutig zu warm, und Minzschokolade und Kekse nahmen die hohen Temperaturen ebenfalls übel. Die Ausstellungs-Nachbereitung wurde daher auf nach das Richten verschoben – ein (oder mehrere!) Gläser erfrischend kalten Pimm's lockten doch noch so manchen ein weiteres Mal aus dem Schatten in den Ring. Als besondere Aufmerksamkeit wurde ein großer Stapel DWZRV-Jahrbücher, gestiftet vom DWZRV und der Zuchtgemeinschaft Fam. Knauber (Happy Hunter's) als besonderer Teilnehmerpreis mit gleich zwei Greyhound-Beiträgen passend zur Jahresausstellung vergeben.

Die meisten der Greyhound-Aussteller zählen fast schon zum Inventar des Windhund Festivals in Donaueschingen und sind zum Teil schon seit Jahren dabei. Freunde treffen, interessante Hunde gucken und die besondere Atmosphäre genießen: Das macht den eigentlichen Reiz am Ausstellen aus! Und diesbezüglich kam wirklich jeder auf seine Kosten.

Barbara Kessler



Greyhound-Jahresausstellung in Donaueschingen – Schön war's!